

stabo[®]

Alle Stabo-Produkte sind in ihrer Funktion überprüft und zeichnen sich durch einen hohen Gebrauchswert aus. Sie sind vorbildlich in ihrer Formgestaltung. Jedes einzelne Produkt wird sorgfältig auf Materialqualität und Verarbeitung geprüft.
Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß und Freude mit Ihrem Stabo-Produkt.

KONTROLLSTEMPEL

6 Monate Garantie

Stabo garantiert eine sorgfältige Produktion und fachmännische Materialauswahl. Bei berechtigten Mängeln aufgrund von Produktions- oder Materialfehlern leistet Stabo innerhalb von

6 Monaten nach dem Kauftag wahlweise Ersatz oder setzt das Produkt kostenlos instand, wenn dieses zusammen mit dem vom Händler ausgefüllten Garantieschein frei an die Firma Stabo eingesandt wird. Normaler Verschleiß, unsachgemäßer Gebrauch, Beschädigung durch Stoß oder Fall sowie Eingriffe Dritter oder Änderungen am Produkt schließen ausdrücklich jede Gewährleistung aus.

Gekauft am:

Gekauft bei:

Stempel, Unterschrift

stabo

Hobbyfunk

Hans Kolbe & Co.

Langer Garten 23

D-3200 Hildesheim

stabo[®]

Optimike Verstärker-Standmikrofon

für Feststationen.
FTZ-zugelassen für Feststationen

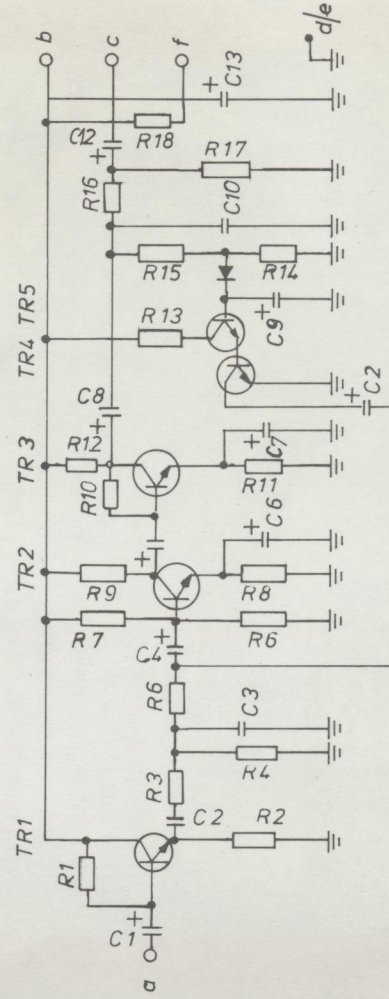
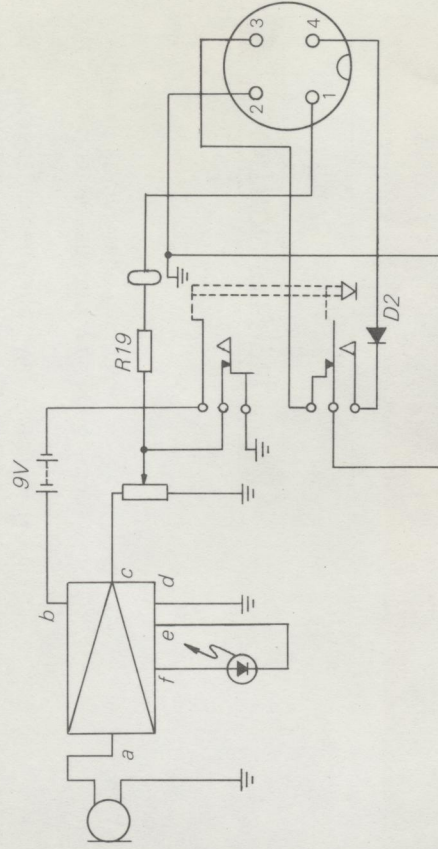


Stabo-Produkte sind hochwertige Markenartikel, besonders bei nachrichtentechnischen Geräten bietet Stabo aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung ausgereifte, technische Qualität.

Das dynamische Mikrofon mit transistorisiertem Regelvorverstärker ist hervorragend verarbeitet und mehrfach geprüft.

Technische Daten:

Frequenzbereich: 300–4000 Hz
 Richtcharakteristik: kugelförmig
 Ausgangsimpedanz: 1,2 KOhm
 Batteriebedarf: 1 Stück 9 V Transistorbatterie
 Stromverbrauch: 1,5 mA

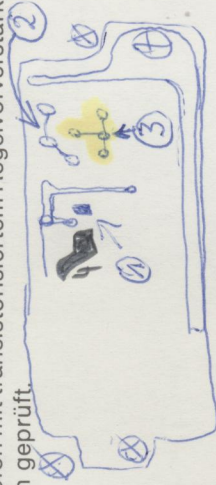


Inbetriebnahme

1. Schraub-Stecker in die Mikrofonbuchse des Funkprechgerätes stecken und festschrauben.
2. Zum Senden die Mikrofontaste drücken und Mikrofon im Abstand von ca. 30 cm besprechen. Mitteilung durchsagen und Taste wieder loslassen. Bei gedrückter Taste leuchtet gleichzeitig die rote Kontroll-Lampe (LED) auf.
3. Mit dem Schieberegler kann die Ausgangsspannung des Mikrofonverstärkers beeinflusst werden. Die günstigste Stellung ist durch Experimente zu ermitteln.

Stabo-Produkte sind hochwertige Markenartikel, besonders bei nachrichtentechnischen Geräten bietet Stabo aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung ausgereifte, technische Qualität.

Das dynamische Mikrofon mit transistorisiertem Regelvorverstärker ist hervorragend verarbeitet und mehrfach geprüft.



*Wird durch
vom Schieberegler
auf Platine ①
ableiten und
auf ② antreten
ocks auf 3
wenn ganz stark*

Technische Daten:

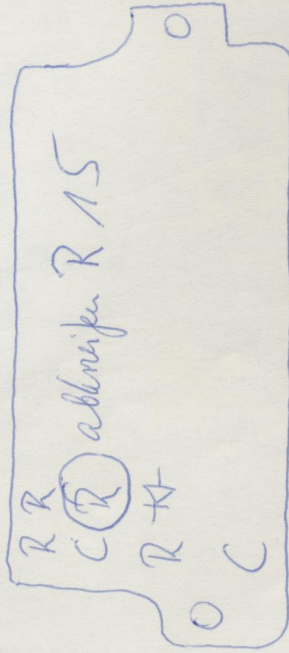
Frequenzbereich: 300–4000 Hz

Richrcharakteristik: kugelförmig

Ausgangsimpedanz: 1,2 KOhm

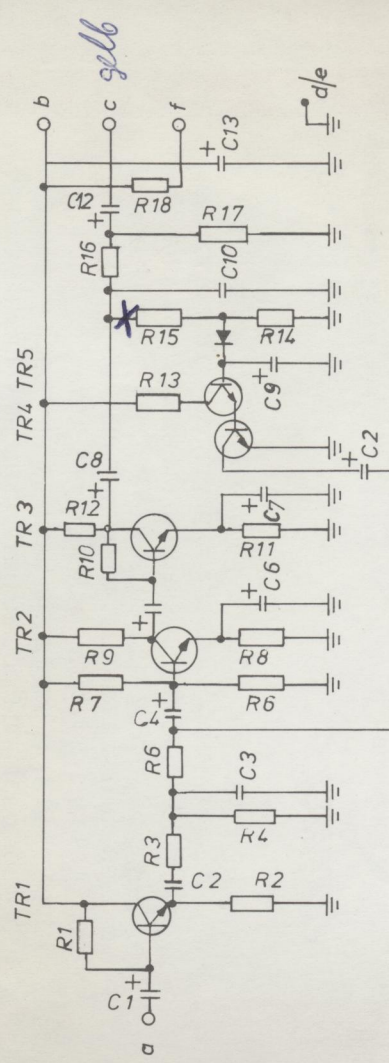
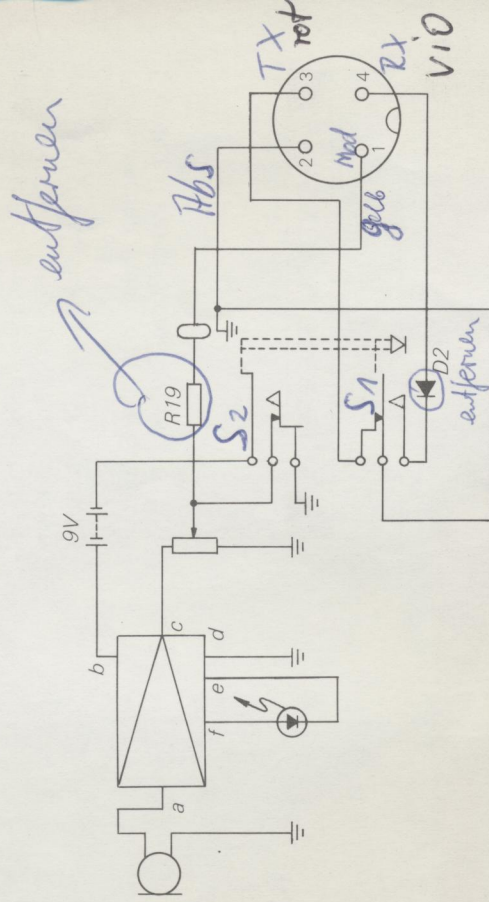
Batteriebedarf: 1 Stück 9 V Transistorbatterie

Stromverbrauch: 1,5 mA



Inbetriebnahme

1. Schraub-Stecker in die Mikrofonbuchse des Funksprengerätes stecken und festschrauben.
2. Zum Senden die Mikrofontaste drücken und Mikrofon im Abstand von ca. 30 cm besprechen. Mitteilung durchsagen und Taste wieder loslassen. Bei gedrückter Taste leuchtet gleichzeitig die rote Kontroll-Lampe (LED) auf.
3. Mit dem Schieberegler kann die Ausgangsspannung des Mikrofonverstärkers beeinflusst werden. Die günstigste Stellung ist durch Experimente zu ermitteln.



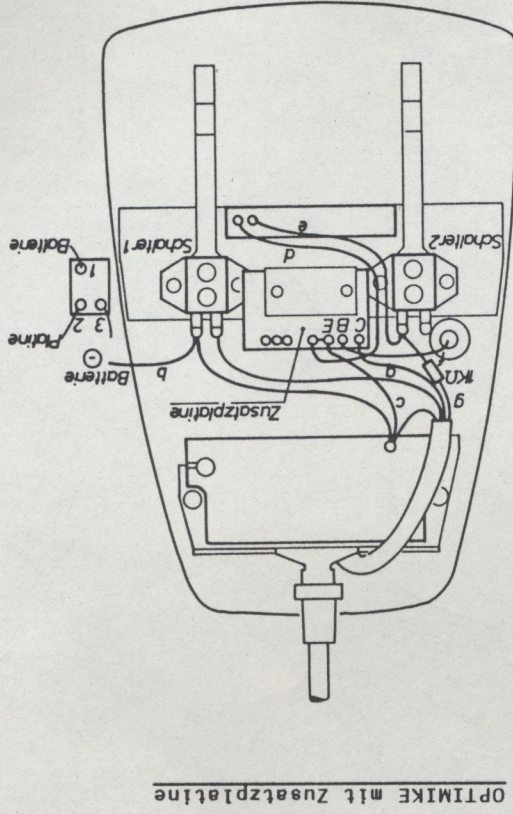
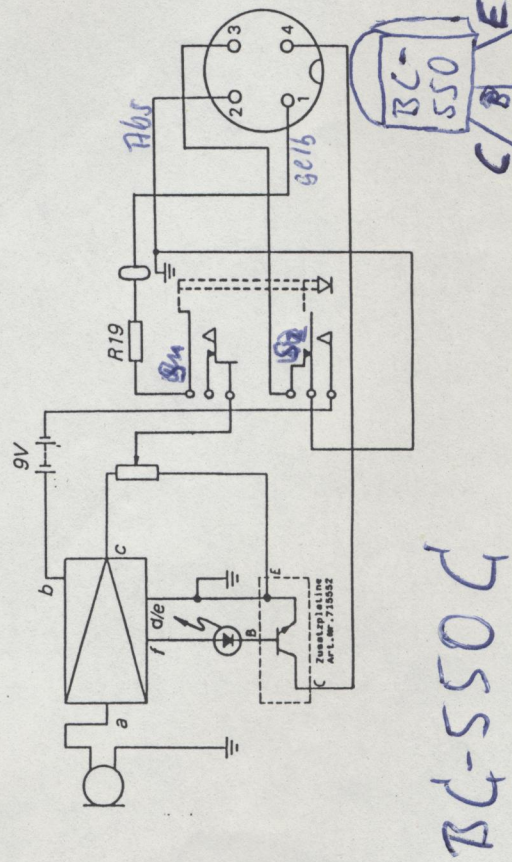
Umbauanweisung Optimike

1. Verwendung des Umbausatzes

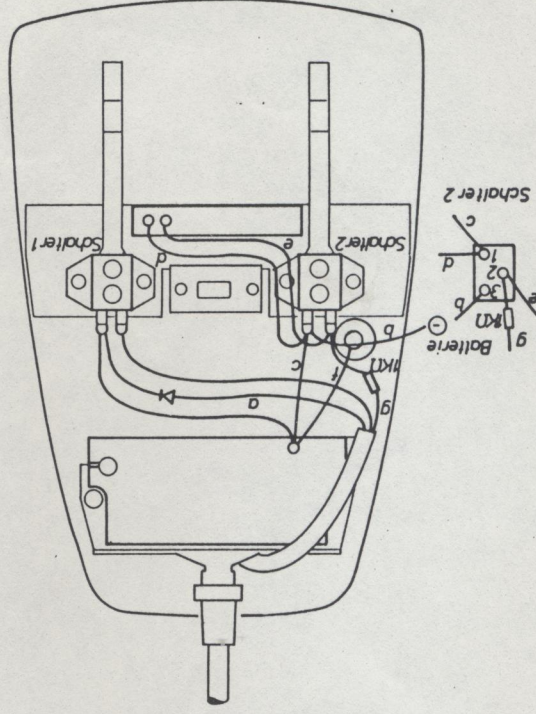
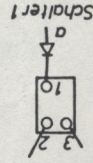
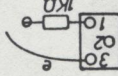
Bei manchen Funkgeräten z.B. Magnum M und XM 3500 kann es beim Anschluß des Optimikes im Empfangsbetrieb zu Rückkopplungspeifen kommen. Durch Einbau dieses Umbausatzes in das Optimike wird dieser Fehler beseitigt.

2. Umbau des Optimikies

- Bodenplatte vom Optimike entfernen.
- Platine wie in der Zeichnung zu sehen einbauen.
- Leitung a von Schalter 1 Kontakt 1 ablöten, Diode entfernen und an Zusatzplatine Punkt C anlöten.
- Leitung b von Schalter 2 Kontakt 3 entfernen Leitung, verlängern und anschließend Verbindungsstelle isolieren.
- Leitung b an Schalter 1 Kontakt 1 anlöten.
- Leitung c und Leitung d von Schalter 2 Kontakt 1 ablöten und an Platine Punkt E anlöten.
- Leitung e von Schalter 2 Kontakt 2 ablöten und am selben Schalter an Kontakt 3 anlöten.
- Widerstand 1 kOhm von Schalter 2 Kontakt 2 ablöten und am selben Schalter Kontakt 1 anlöten.
- Leitung f (Verbindung zwischen Leuchtdiode und Masse Hauptplatine) von Hauptplatine entfernen und an Punkt B der Zusatzplatine anlöten.
- Bodenplatte wieder unter das Optimike schrauben.



OPTIMIKER mit Zusatzplattine



OPTIMIKE Originalzustand